

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	24
Rubrik:	Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. September 1901.

Wochenspruch: Zieh' nach den Sternen!
Sieh' acht auf die Gassen!

Schweiz. Gewerbeverein.

Bern, 5. September 1901.

An die
Mitglieder
des

Centralvorstandes.

Hochgeehrte Herren!
Wir beehren uns, Sie zu einer
Sitzung des Centralvorstandes
einzuladen auf
Montag, 28. September 1901, vorm. 8 Uhr in Bevev.

Traktanden:

1. Arbeitsprogramm pro 1902.
2. Budget pro 1902.
3. Gutachten an das Schweizer. Industriedepartement
betreffend Bundesgesetzgebung über unlauteren Wett-
bewerb und Hausierhandel.
4. Eventuell Berichterstattung über die Verhandlungen
des deutschen Gewerbeverbandes in Hannover.
5. Mitteilungen betr. Cellulosehandel und Vereinsorgan.
6. Allfällige Anträge bezw. Anregungen.

Hochachtend!

Für den leitenden Ausschuss:
Werner Krebs, Sekretär.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverein. Am Sonntag fand
in Zürich auf Einladung eines Initiativkomitees eine
Versammlung von zum Gewerbeverein gehörenden Ver-
legern und Redaktoren gewerblicher Fachzeitungen und
Fachzeitschriften statt. Veranlassung zu dieser Konferenz
bot die vom Centralvorstand des Schweizer. Gewerbe-
vereins versuchte statutenwidrige und die Beschlüsse der
Basler Delegiertenversammlung völlig mißachtende Pro-
vokation eines Vereinsbeschlusses betreffend Herausgabe
eines Vereinsorgans.

Nach einläßlicher Diskussion beschloß die Versamm-
lung einstimmig, gegen das Vorgehen des Central-
vorstandes energisch Stellung zu nehmen und in einer
motivierten Kundgebung die Sektionen des Schweizer.
Gewerbevereins im Sinne der in Basel gefaßten Be-
schlüsse und der dort gepflogenen Diskussion neuerdings
darauf aufmerksam zu machen, daß für ein solches Organ
zur Zeit absolut kein Bedürfnis besteht und daß aus
demselben dem Gewerbeverein nicht nur kein Vorteil,
sondern Schaden erwachsen müßte, besonders den darin
vertretenen Berufsverbänden.

Schweizerischer Glasmaferversand. Die diesjährige
Generalversammlung in Olten hatte sich einläßlich mit
dem Submissionswesen beschäftigt, und es wurde eine
Dreierkommission bestellt mit der Aufgabe, zu unter-
suchen, wie die gegenwärtige mißliche Situation
seitigen und zu verbessern sei.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

Diese Kommission richtet nun ein Rundschreiben an sämtliche Glasmalermeister der Schweiz. In demselben werden zunächst die Zwecke des Verbandes, Hebung des Berufes, kurz erörtert und sodann die nachgerade unhaltbaren Verhältnisse besprochen, wie sie namentlich die Preistreiberei nach unten geschaffen hat. Da der einzelne dagegen nichts ausrichten kann, so sollten alle Glasmaler dem Verbands beitreten. Die Dreierkommission hat einen Normaltarif ausgearbeitet, der in einer demnächst einzuberufenden Generalversammlung genehmigt und dadurch von jedem Mitgliede anerkannt werden soll. Ist der Tarif genehmigt, so werden an Behörden, Architekten u. s. w. Mitteilungen ergehen, die den Minimaltarif begründen. Damit hofft man eine gerechte Prosperität anbahnen zu können.

In dem Rundschreiben werden nun einige trasse Beispiele angeführt, welche das dringende Bedürfnis

einer Regelung des Submissionswesens mit Aufstellung eines Normaltarifes darlegen. (In demselben kann natürlich ein Maximum nach oben mit Rücksicht der Art der künstlerischen Ausführung der einzelnen Arbeiten nicht aufgestellt werden.) Das Rundschreiben führt ferner aus, daß trotz steigender Rohmaterialien die Preise eher herabgesetzt werden mußten, um der fremden Konkurrenz nicht noch mehr Eingang zu verschaffen. Eine Ausfuhr veredelter Produkte ist durch die hohen ausländischen Zölle fast unmöglich, während andererseits die einheimische Arbeit durch zollfreie Einfuhr fremder Glasmalereien für öffentliche Gebäude, Kirchen, Schulen u. s. w. schwer geschädigt wird. Nach dieser Richtung ist eine Spezialeingabe an den Bundesrat gemacht worden.

Es werden dann noch Anregungen gemacht, die Fabrikation von Farbenglas und den früher so blühen-



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Closet- ▲ ▲ Pissoir- ▲ ▲ Toiletten- ▲ Bäder- ▲ ▲ ▲ Waschherd-	an- lagen.
--	-----------------------------

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!

Zu mieten gesucht:

Für 1—2 Monat ein

Cementröhren- Modell,

60 cm Lichtweite 7—7½ cm
Wandstärke.

Offerten an 1816

A. Roos & Sohn
Neu St. Johann (St. Gallen.)

Sägenfabrik Turbenthal A. Bremer.

Fabrikation von

**Bandsägenblättern,
Kreissägenblättern,
Nuthfräsen**

in jeder Ausführung.

Komplett eingerichtetes Etablissement
303

Preise gerne zu Diensten.

**Ausgedehnte
Reparatur-Werkstätte.**

Bauholzverkauf.

Einige Waggon Bauholz,
letzten Winter geschlagene
Ware, mittlerer Schwere ver-
kauft billig [Zag G 1161] 1831

Ulrich Grob,
Kappel (Toggenburg).



[14]

den Zweig der Bleiugmaschinen aufzunehmen. Zur Förderung seiner Interessen ist der Verband auch dem Schweizerischen Gewerbeverein beigetreten. Schließlich werden sämtliche Glasmaler eingeladen, ihre Ansichten über das Rundschreiben, ebenso allfällige Wünsche und Ergänzungen zum einen oder andern Punkte desselben, ebenso Beitrittserklärungen zum Verein an den Schriftführer des Vereins, Herrn Glasmaler Hohenstein in Norschach, mitzuteilen.

Verschiedenes.

Wasser Kunstschlosserei. Eine schöne schmiedeiserne Arbeit ist der dekorativ prachtvolle Erkerabschluß in der Villa Passavant-Fichter, Gellertstraße. Das Mittelstück bildet eine mit Blumen gefüllte Vase und die hinausragenden Blumen an ihren Stellen sind derart kunstvollendet, daß man glaubt, die Blättchen müßten in dem durchs offene Fenster dringenden Herbstwind spielen. Den Entwurf dieses Prachtstücks im Stil Louis XV. zeichnete Herr Architekt Stehlin-von Babier und der ausführende Meister ist Hr. Kunstschlosser Jacques Wahl. („Nat.-Zg.“)

Keramische Schule Bonfol (Werner Jura). Da die Errichtung einer Töpferei- oder „keramischen“ Schule in Heimberg nicht zu Stande kam, trägt man sich nun in Bonfol, wo diese Industrie auch seit langem betrieben wird, mit dem Gedanken, eine solche Anstalt zu errichten. Die Gemeinde beschloß, falls Kanton und Bund Beiträge bewilligen, Töpferwerkstätten zu errichten und einen jungen Mann in Straßburg ausbilden zu lassen, damit er sich die nötigen Kenntnisse als Vorsteher der Werkstätten erwerbe. Eine geeignete Persönlichkeit weist seit dem Dezember in Straßburg. Seine Studien dauern drei Jahre; von der Gemeinde, dem Kanton, der grundsätzlich sich für die Unterstützung der Töpferschule ausgesprochen hat, und dem Bunde hat er bereits Stipendien erhalten.

† **Spenglermeister Heinrich Gubler in Turbenthal.** Dienstag nachts starb nach kurzer Krankheit Spenglermeister Heinrich Gubler, der neben seinem Berufe die Fabrikation von Extinguierern zu Feuerlöschzwecken und von Flaschenpülmaschinen betrieb und früher auch Mitglied des Gemeinderates war.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

478. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Knopfeilen?
479. Ist ein schlecht gedrehtes Seil, das sich beim Gebrauch aufdreht und ringelt, wieder in Stand zu stellen?
480. Welches sind die vorteilhaftesten Einrichtungen für Bauholzsägen und wo sind dieselben zu beziehen?
481. Wäre ein Motorbesitzer oder eine Motorenbauanstalt so freundlich, mir mitzuteilen, was für ein System, d. h. was für ein Fabrikat am zweckmäßigsten ist für einen Kleinindustriellen, der die Maschine nicht regelmäßig alle Tage laufen läßt, punkto schnelles Inbetriebsetzen und billigere Betriebskosten, ob Benzin, Petrol oder Gas? Welche Art von Schmierorganen ist das beste für unregelmäßigen Betrieb, Graisseur Stauffer oder die viel angepriesene Ringschmierung, und welche Art wird von Holzstaub am wenigsten schädlich beeinflusst? Allfällige Auskunft wird zum voraus bestens verdankt. Da ich geneigt bin, meine Werkstatt mit Motorkraft einzurichten, jedoch auf eine ganz neue Anlage verzichten muß, weil zu kostspielig und nicht regelmäßige Arbeit vorhanden, so erbitte ich Offerten von gebrauchten Motoren, jedoch noch in ganz gutem Zustande und neueren Systems und nur solche von zwei Heizkörpern, sei es Gas und Petrol oder Gas und Benzin. Die Stärke der Maschine darf nicht unter 3 HP und auch nicht über 4 HP betragen und wenn möglich vertikale Anordnung, da für einen horizontalen Motor zu wenig Platz vorhanden ist. Offerten mit äußerster Preisangabe und Zahlungsbedingungen beliebe man direkt an die Adresse: Christ. von Allmen, charron, à Corcelles, près Neuchâtel, gelangen zu lassen.
482. Wer liefert Cocosafern, größere Partien, in Ballen verpackt?

483. Wer hat eine noch gut erhaltene Abrichtmaschine, mit oder ohne Vorrichtung zum Verdicken, abzugeben?
484. Ich besitze einen soliden Dörröfen mit über zwei Fuß dicken Mauern und Gewölben. Die Erwärmung geschieht durch heiße Luft. Der Hohlraum ist 7 × 5 × 4 Meter. Da nur eine kleine Abzugsöffnung, wo die feuchte Luft abziehen kann, vorhanden ist und keine kalte Luftzuführung ist, so braucht es jeweilen 10–14 Tage, bis das Holz trocken ist. Wer kann mir Anleitung geben, wie dieser Dörröfen rationell umgeändert werden kann, daß eine Dörrung von lufttrockenem Holz in 2–3 Tagen möglich wird? Für gefl. Mitteilungen danke ich zum voraus F. Rohrer, Sohn, Holzwarenfabrik, Bönigen (Bern).
485. Wer erstellt Maschinen zum Schneiden, Bohren und Behauen von Marmor und Granit?
486. Welches ist die geeignetste Tourenzahl für eine Kreissäge, zum Schneiden von 2,50 m langen Gipsflächchen? Hätte jemand eine gebrauchte Anlage für obigen Zweck billig abzugeben?
487. Wer liefert den besten dunkelgrauen Lack für Maschinenanstrich? Offerten unter Nr. 487 an die Expedition.
488. Wer kann mir Auskunft erteilen, ob das „Not'sche Gebläse“ für 4 bis 5 große Hammer-Schmiedefeuer vorteilhafter ist als Blasbälge? Wo sind Not's-Gebläse in Betrieb zu sehen und wer verfertigt solche? Welches von beiden verbraucht weniger Triebskraft?
489. Wo bezieht man gußeiserne Kreuze auf Grabsteine? Wünsche gerne Adressen und Offerten. A. Federer, Steinmetzgeschäft in Bern.
490. Wer liefert sofort Azazienklöße, 20–27 cm lang und 40/40 bis 50/50 vierkantig zugeschnitten? Offerten beliebe man zu richten an Hud. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Murgau).
491. Gebrauche ca. 200 starke Bastsäcke. Wer liefert solche billig?
492. Wer liefert Kaminhülle mit Garantie? Offerten mit Preisangabe an Ad. Häfeli, Spengler, Schönenwerd.
493. Welche Firmen in der Schweiz führen Drechslerartikel an groß? Adressen erbitten unter Nr. 493 an die Exped.
494. Wer hätte eine gute Hochdruckturbine von 1 bis 1½ HP abzugeben? Welches Wasserquantum absorbiert eine solche bei 120 m Gefälle? Offerten an F. Schuppisser, Drechslerei, Künken (Murgau).
495. Wer liefert Maschinen, um Bleisfrot zu fabrizieren?
496. Wo kann man Maschinen zur Fabrikation von Rohrschellen beziehen?
497. Wer könnte Auskunft geben über Herstellung von Drahtstiften und Holzschrauben? Wer würde eventuell Maschinen dazu liefern?
498. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche englische Drehbank, zum Treten, preiswert abzugeben? Länge ca. 1 m und 16 bis 25 cm Spindelhöhe, nebst allem Zubehör.
499. Wer liefert einen kleinern Dampfessel (3–4 Pferdekraft) eventuell mit einem Dämpfer (½–¾ m³) und einer Wärmeleitungsrohre?
500. Wer liefert schöne nußbaumene Tischblätter, rund, von 100 cm Durchmesser, gebierte von 100 cm Länge und 62 cm Breite?
501. Wo bezieht man in größeren Partien schöne nußbaumene Tischfüße, gerade und kanalisiert, und gefehte Füße dazu?
502. Wer liefert einem regelmäßigen Abnehmer Sägmehl und zu welchem Preis per m³ oder per Wagon zu 10 Tonnen franko Abgangsstation? Offerten unter Nr. 502 befördert die Expedition.

Antworten.

- Auf Frage 436. Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisen-gasse 1 in Zürich V, welche stets Motoren in jeder Stärke zur Disposition haben.
Auf Fragen 436 und 439. Können dienen und laden höflich zur Befichtigung ein. Ruffer u. Ingold, mech. Werkstätte, Thun.
Auf Frage 437. Eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge verkauft billigt B. Ebert-Kreuz, Schwyz.
Auf Frage 438. Waschapparate in solider und vorzüglicher Konstruktion liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.
Auf Frage 438. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie. Basel.
Auf Frage 438. Ein Patent auf neueste Konstruktion Strangemaschinen hat angemeldet und nimmt Bestellungen entgegen Aug. Weidmann u. Co., Thalwil.
Auf Frage 439. Eine noch gut erhaltene Hobelmaschine mit Walzenvorhub, 65 cm Messerbreite, mit 2 neuen Hobelmessern und Vorgelege, hat wegen Anschaffung einer größern Hobelmaschine zum Preise von Fr. 600 gegen bar zu verkaufen B. Jenny, Holzhandlung und Hobelwerk, Winteln bei St. Gallen. Gegenwärtig wäre diese Maschine noch im Betriebe zu sehen.
Auf Frage 440. Sargnägel, Sargverzierungen und Sarggriffe liefert E. Wethli, Eisenwarenhandlung, Rapperswil.
Auf Frage 440. Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargschrauben, Sargfüße liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. In den couranten Sachen stets großes Lager.
Auf Frage 441. Ihren Schleifstein können Sie am besten mit dem bekannten Magnesiakitt selbst wieder zusammenflicken. Ist der